



# SPD – Fraktion im Rat der Stadt Waldbröl

Bernd Kronenberg, Kucksberg 9, 51545 Waldbröl

---

Herrn  
Bürgermeister  
Peter Koester  
Nümbrecht Str. 19  
51545 Waldbröl

---

Waldbröl, den 30.01.2012

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

zur Sitzung des Rates der Stadt Waldbröl am 15.02.2012 stellt die SPD-Fraktion folgenden Antrag:

**„Der Rat der Stadt Waldbröl setzt sich dafür ein, dass die B 478 bis zur Gemeindegrenze für alle Verkehrsteilnehmer sicherer gestaltet wird.**

**Sie beauftragt die Verwaltung, alles Notwendige zu veranlassen:**

- 1. Aufnahme der Verhandlungen mit dem Straßenbaulastträger und dem Straßenverkehrsamt mit dem Ziel, die zulässige Höchstgeschwindigkeit vom Ortsausgang Waldbröl bis zum Ortseingang Ziegenhardt auf 70 km/h zu begrenzen.**

Begründung:

Innerhalb dieses Straßenabschnittes münden 15 Straßen bzw. land- und forstwirtschaftliche Wege auf die B 478.

In den letzten 3 Jahren haben sich 6 Verkehrsunfälle mit 8 Verletzten ereignet. In den vergangenen Jahren haben sich wiederholt Verkehrsunfälle mit tödlichem Ausgang ereignet.

Innerhalb dieses Straßenabschnittes befinden sich 10 Bushaltestellen, an denen sich regelmäßig auch Schulkinder aufhalten und auf ihre Busse warten. Einige dieser Bushaltestellen liegen in der dunklen Jahreszeit morgens teilweise in völliger Dunkelheit, so dass vorbei fahrende Fahrzeugführer die Schulkinder gar nicht oder viel zu spät wahrnehmen.

Es gilt, alles zu unternehmen, um einen ähnlichen Verkehrsunfall auf der B 478, die leider die am schnellsten befahrene Straße mit hohem Verkehrsaufkommen auf dem Gemeindegebiet Waldbröls ist, zu verhindern.

- 2. Aufnahme von Gesprächen mit den Stadtwerken Waldbröl GmbH in Bezug auf die Aufstellung zusätzlicher Straßenlaternen und das Versetzen einzelner**

**Straßenlaternen, damit die Bushaltestellen auf dem Streckenabschnitt der B 478 bestmöglich ausgeleuchtet werden.**

Erläuterung:

B 478 / Im Mennert

Einmündung liegt im Dunkeln (Installation einer Straßenlaterne)

B 478 / Ruher Allee

Beide Bushaltestellen liegen im Dunkeln. Die Ruher Allee mündet stark ansteigend auf die B 478. Der Einmündungsbereich und die Überquerungshilfe, die sich zwischen der Einmündung und der Bushaltestelle Richtung Waldbröl befindet, liegen ebenfalls im Dunkeln. Die Sichtweite auf die Einmündung Ruher Weg liegt für die Verkehrsteilnehmer, die die B 478 in Richtung Waldbröl befahren, bei ca. 100 m. Gleiches gilt für die Verkehrsteilnehmer, die aus der Ruher Allee in die B 478 in Richtung Hennef einfahren. Außerdem müssen sich die in die B 478 einfahrenden Verkehrsteilnehmer sehr auf ihr Fahrmanöver konzentrieren, das auf Grund der steil ansteigenden Einfahrt erforderlich ist. Daher fehlt es häufig an der notwendigen Aufmerksamkeit für den vorfahrtberechtigten Fahrzeugverkehr auf der B 478, was in der Vergangenheit bereits zu sehr folgenschweren Verkehrsunfällen geführt hat.

Die Ausleuchtung des Gefahrenbereichs ist erforderlich.

B 478 / Ortslage Beuinghausen

Beide Bushaltestellen liegen im Dunkeln und dienen als Schulbushaltestellen für Grundschüler. Dort könnten zwei in der Nähe installierte Straßenlaternen versetzt werden, um entsprechende Ausleuchtung zu erreichen.

B 478 / Sängersheim

Zeitweise starker Ziel- und Quellverkehr wenn Veranstaltungen stattfinden und Kunden- und Anlieferungsverkehr zu einer Backstube und einer Bäckerei.

B 478 / Bladersbacher Straße

Der Einmündungsbereich wurde durch die Installation einer Straßenlaterne deutlich sichtbar gemacht. Die sich in der Nähe befindenden Bushaltestellen liegen jedoch immer noch im Dunkeln. Dort müsste eine weitere Straßenlaterne installiert werden, zumal der unübersichtliche Straßenverlauf aus Richtung Hennef sowohl für den Abbiegeverkehr in die Bladersbacher Straße wie auch für den überquerenden Fußgängerverkehr eine erhebliche Gefahr darstellt. Auch hier ist es in der Vergangenheit zu sehr folgenschweren Verkehrsunfällen gekommen.

B 478 / Ortslage Ziegenhardt

Hier müsste die Straßenlaterne in Richtung der Bushaltestelle versetzt werden, um eine ausreichende Ausleuchtung zu erreichen.

B 478 / Einmündung Bech

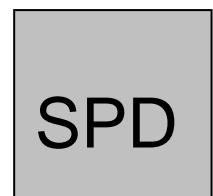
Hier sollte die Straßenlaterne, die ca. 50 m vor der Einmündung auf die B 478 an der Straße nach Bech steht, direkt in den Einmündungsbereich zur B 478 installiert werden, damit die Einmündung und die sich in unmittelbarer Nähe befindende Bushaltestelle ausreichend ausgeleuchtet werden können.

Letztlich bleibt festzustellen, dass in der Gemeinde Reichshof Schulträger, Polizei und Verkehrswacht übereingekommen sind, alle Schulbushaltestellen auf ihre Sicherheitsstandards hin zu überprüfen und für alle Grundschüler Warnwesten anzuschaffen, damit sie im Straßenverkehr besser und frühzeitiger erkannt werden.

- 3. Überprüfung aller Schulbushaltestellen in Bezug auf die Gefahrensituationen für die dort wartenden Schülerinnen und Schüler.**
- 4. Die Ermittlung der Kosten für die Ausstattung der Grundschülerinnen und Grundschüler mit entsprechenden Warnwesten.**

gez.:

Bernd Kronenberg  
Fraktionsvorsitzender



**Waldbröler Sozialdemokraten.....*Energie für unsere Stadt***